Ressort: Finanzen

Wohnungseigentümer drohen mit steigenden Mieten

Berlin, 12.11.2012, 18:09 Uhr

GDN - Die Wohnungswirtschaft warnt vor einem Ansteigen der Kosten des Wohnens angesichts der zunehmenden staatlichen Lasten. "Die größten Preiserhöhungen für die Mieter entstehen aktuell durch steigende Energiepreise, steigende Stromkosten und Steuern", sagte der Präsident des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), Axel Gedaschko, dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Nicht zuletzt wegen der umzusetzenden Klimaziele der Bundesregierung und der Energiewende seien die Baukosten in den vergangenen zwölf Jahren "um 27,5 Prozent gestiegen". Der Verband fordert daher unter anderem, dass Wohnungsunternehmen die Möglichkeit erhalten, selbst Photovoltaik- oder Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zu betreiben, um die Klimaziele zu erreichen. Dies werde aber verhindert, da dann auch auf Mieteinnahmen Gewerbesteuer fällig würden. Der Verband fordert, das Steuerrecht entsprechend zu ändern. Auch der Eigentümerverband Haus & Grund warnt vor steigenden Lasten. Der Staat sei "der größte Preistreiber" und habe es selbst in der Hand, dass die Wohnkosten sinken, sagte Präsident Rolf Kornemann dem "Handelsblatt". Zu den steigenden Belastungen gehörte neben den Energiekosten, dass der Staat mit der Grund- sowie der Grunderwerbsteuer steigende Milliardeneinnahmen erziele. Kornemann forderte, die Stromsteuer abzuschaffen und die Förderung Erneuerbarer Energien grundlegend zu reformieren. "Das wäre der richtige Hebel", sagte Kornemann.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2205/wohnungseigentuemer-drohen-mit-steigenden-mieten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com